



Tiefbauamt

03.08.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Grimm

Telefon: 492 66 00

Grimm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Weseler Straße - Einmündung Inselbogen/Kappenberger Damm
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

| | | |
|------------|--|--------------|
| 04.09.2018 | Bezirksvertretung Münster-Mitte | Anhörung |
| 11.09.2018 | Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 10920 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Umbau des Einmündungsbereiches, inklusive der Fahrbahninstandsetzungsarbeiten, Baukosten in Höhe von ca. 80.000 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| Teilfinanzplan | | | | | |
|----------------------|------|---|-----------------|-------------|-------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen | | | |
| Investitionsmaßnahme | 0007 | Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung | | | |
| Auszahlungen | | | 2018 | 80.000 | |
| Saldo | | | | 80.000 | |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2018 bei der o. g Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

1. Voraussetzungen:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer und zur Verbesserung der Barrierefreiheit ist es erforderlich den Einmündungsbereich umzubauen. Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung.

2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Die Querungsstellen an der Einmündung „Inselbogen“ werden barrierefrei umgebaut. Hierzu werden Rollbordsteine, Tastborde mit einem Anschlag von 6 cm, Auffindestreifen aus anthrazitfarbenen Platten und weißen Rippenplatten, sowie Aufmerksamkeitsfelder mit Noppenplatten von jeweils 30/30/8 cm eingebaut. Die Aufstellflächen an den Lichtsignalanlagen werden verbreitert und es werden Blindensignalgeber installiert.

Die Querungshilfe wird auf das erforderliche Mindestmaß von 2,50 Meter verbreitert und ebenfalls barrierefrei umgebaut.

Darüber hinaus werden „freie“ Rechtsabbiegespuren für Radfahrer eingerichtet.

Alle Gehwegbereiche erhalten graue Betonplatten in 24/24/8 cm, die Radwege rotes Betonsteinpflaster 20/10/8 cm und die Negativflächen anthrazitfarbenes Betonsteinpflaster 20/10/8 cm.

3. Ausschreibung und Bau:

Die Ausschreibung erfolgt unmittelbar nach dem Baubeschluss. Die Ausführung der Arbeiten ist für das vierte Quartal 2018 geplant. Die Stadtwerke Münster erneuern in den Sommermonaten ihre Versorgungsleitungen in dem Einmündungsbereich. In direktem Anschluss bzw. während der Wiederherstellungsarbeiten erfolgen die Umbauarbeiten.

Die Bauzeit wird auf einen Monat geschätzt.

Die Verkehrsregelung während der Bauzeit erfolgt in Abstimmung mit dem Ordnungsamt.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse:

-

5. Genehmigungen/Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine neuen Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen:

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes entsprechend informiert.

I.V.
gez.
Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:
Anlage A
Lageplan